

zunehmende Gewalt durch Schüler

Beitrag von „Miss Jones“ vom 2. Mai 2018 18:37

[@Valerianus](#): Je nachdem um was es geht "läuft" derjenige dann erst mal nicht mehr, keine Sorge.

[@Meerschwein Nele](#): Kommt drauf an was du mit "umgehauen" meinst.

Im Training ist mir mal vor langer Zeit beim Ippon ein gegner in den Schlag gelaufen, darauf war sein Brillenglas Krümel und er hat zum Glück das Auge schnell geschlossen (minimale Schnitte bei ihm im Gesicht und auf meinem Faustknöchel). Unfall. Kann passieren, soll nicht.

einem echten (bewaffneten) Angreifer habe ich mal auf der Straße schlicht den Unterschenkel gebrochen. Danach war Schicht im Schacht, der lag nur noch da und hat gejammert.

Extremster Fall aus meinem Dunstkreis: Damalige Trainingspartnerin, wir standen kurz vor unserem ersten Dan, wurde im Parkhaus "ganz klassisch" überfallen. Wir haben die Videoaufzeichnung kopiert bekommen, und brauchten die Zeitlupe um genau zu sehen was passiert ist... der Idiot ist im (Knast)krankenhaus wieder wach geworden.

In solchen Situationen "denkst" du nicht mehr. Das sind dann Automatismen.

Allerdings habe ich viel häufiger erlebt, wie schnell potentiell gewaltbereite Menschen dann doch einen gewissen Überlebensinstinkt haben - selbst sehr hirnlose merken meistens, wenn sie jemandem gegenüberstehen, der eben kein "Opfer" ist. Es liegt offenbar wirklich am Auftreten und der Ausstrahlung.